

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am **20.06.2005** im **Stadthaus**, Raum-Nr. 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO
- A 3. Verpflichtung der Bürgerdelegierten Frau Gabriele Stein
- A 4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 15.03.2005
- A 5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 6. Bekanntgaben/Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 7. Kontrolle der Verwaltung
 - 39. Forstangelegenheiten
 - 40. Gärtnereiangelegenheiten

Öffentlicher Teil

- A 8. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Anwesenheitsliste

	<u>Name</u>	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Schneider	
Mitglieder:	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Brötzmann	fehlt
	Ratsherr Reichgardt	fehlt
	Herr Buck	
	Herr Nagel	
	Herr Zummach	
	Frau Stein	(ohne Stimmrecht)
Stellvertretende Mitglieder:	Ratsherrin Richter	für Ratsherrn Brötzmann
	Herr Betz	für Ratsherrn Reichgardt
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Bramenkamp	
	Herr Kinz	
Gäste:	Bürgervorsteherin Nagel	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/-nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO

Herr Schneider beantragt die TO um den TOP A – 3 **Verpflichtung der Bürgerdelegierten Frau Gabriele Stein** zu ergänzen.
Gegen die Änderung ergibt sich kein Widerspruch.
Die TO wird entsprechend neu durchnummeriert.

Zu dem TOP A – 7 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt die Öffentlichkeit auszuschließen. In nichtöffentlicher Sitzung beschließt der Forst- und Grünflächenausschuss dem Antrag zu entsprechen.
Der gefasste Beschluss wird in öffentlicher Sitzung bekanntgegeben.

A 3. Verpflichtung der Bürgerdelegierten Frau Gabriele Stein

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die neue Bürgerdelegierte Frau Gabriele Stein und verpflichtet sie durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit im Amte.

A 4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 15.03.2005

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 5. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Herr Thun teilt zur lfd. **Nr. 1** ergänzend mit, dass die Lenkungsgruppe am 13.06.2005 das vorliegende Wildparkkonzept abschließend beraten hat. Im August soll in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Tourismus- und Kulturausschuss über das aktualisierte Konzept beraten werden.

Herr Betz fragt nach, ob sich das Wildparkkonzept durch den Besuch des Erlebnis-parkes Trappenkamp geändert hat? Herr Thun erklärt, dass die Lenkungsgruppe eine Beschlussempfehlung mit ergänzenden Hinweisen im Wesentlichen auf Grundlage des vorliegenden Konzeptes gegeben hat.

Ratsherr Leppek erklärt seine Unzufriedenheit darüber, dass die Ausschussmitglieder keine Protokolle über die Sitzungen der Lenkungsgruppe erhalten haben.
Die Protokolle werden den Ausschussmitglieder zugestellt.

Herr Schneider berichtet dem Ausschuss über die Sitzungen der Lenkungsgruppe und über seinen Besuch eines Baumwipfelpfades im Pfälzer Wald bei Fischbach.

Zur Ifd. **Nr. 2** teilt Herr Thun ergänzend mit, dass das Büro Adam in der Sitzung am 14.06.2005 einen Maßnahmenkatalog vorgestellt hat, welcher teilweise durch eigenes Personal im Rahmen von Erneuerungs- und Unterhaltungsarbeiten umgesetzt werden könnte – soweit Kapazitäten frei sind. Das überarbeitete Konzept wird der Stadt und den Fraktionen für weitere Beratungen bis Ende Juni 2005 zugesandt. Das Konzept soll durch das Büro Adam in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Tourismus- und Kultur-ausschuss vorgestellt werden.

Zu Ifd. **Nr. 4** erklärt Ratsherrin Richter ihre Verärgerung darüber, dass zwei Ausschüsse eine Ortsbesichtigung durchgeführt haben, obgleich die Kreisverwaltung sich bereits vorher für die Variante 5 entschieden hatte. Herr Thun erklärt, dass die Standortfrage erst bei einem Ortstermin mit der Kreisverwaltung am 19.07.2005 geklärt werden soll.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

A 6. Bekanntgaben/Anfragen

6.1. Haushaltssatzung für 2006

Herr Thun erklärt, dass zur Zeit an den Entwürfen für die Haushaltssatzung 2006 gearbeitet wird. U. a. werden folgende Haushaltsmittel vom Forst- und Grünflächenamt beantragt:

- Ersatzbeschaffung Forstschlepper
- Wiederbesetzung der Planstelle „Handwerker“ im Wildpark
- Umsetzung des Wildparkkonzeptes
- Ersatzbeschaffung LKW/Gärtnerei
- zusätzlicher VW-Bus für ein viertes Pflegerevier in der Gärtnerei
- Sanierung der Baumstandorte auf dem Bauhof
- Einsatz von Saisonkräften 5 Personen je 7 Mon.
- Umsetzung des Konzeptes für die städt. Grünanlagen (Landesgartenschau) einschließlich Fortführung der Umgestaltung der Wassertoranlage.

6.2. FSC-Zertifizierung

Mit dem Zertifizierungsbericht v. 24.03.2005 wurde die Stadt aufgefordert, die Vorbedingungen für eine Zertifizierung vollständig zu erfüllen. Danach mußten 52 ha Referenzflächen aufgelistet werden. Die Oberförsterei hat inzwischen zu der bereits ausgewiesenen Fläche im „Hohen Holz“ = 11 ha, weitere Flächen im Bereich „Langes Moor“, „Roldandseck“, am Schmalsee/Ostufer und im Bereich Jugendherberge gemeldet. Insgesamt sind 52,4 ha ausgewiesen.

Die Übersichtskarte mit den Referenzflächen wird dem Ausschuss vorgelegt.

Auf Nachfrage von Herr Buck informiert Herr Thun den Ausschuss über die Notwendigkeit und Zielsetzung der Referenzflächen.

6.3. Jagdpachtverträge

Herr Thun teilt mit, dass Herr Bramenkamp inzwischen mit fast allen Jagdpächtern über die weitere praktische Umsetzung der Jagdpachtverträge gesprochen hat. Die Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend.

Nach Absprache mit dem Bürgermeister wird sich die Oberförsterei verstärkt für die Umsetzung der Jagdpachtverträge einsetzen.

Ratsherr Leppek fragt nach, ob die Abschusspläne eingehalten werden und bittet erneut um die Vorlage der Abschusspläne. Herr Thun äußert, dass verschiedene Jagdpächter die Pläne nach wie vor nicht einhalten.

Die Ergebnisse der Abschusspläne sollen den Ausschussmitgliedern in der nächsten Sitzung zur Kenntnis gegeben werden.

6.4. Wässerung der städt. Sommerbepflanzungen

Ratsherr Jahnke fragt, wer die Sommerbepflanzungen am Ortseingang Vorkamp/Till wässert?

Herr Kinz erklärt, dass dies die Gärtnerei macht.

6.5. Querungshilfe im Wolliner Weg

Ratsherr Leppek teilt mit, dass die Querungshilfe im Wolliner Weg von der Massower Str. aus kommend für Fahrzeugführer schlecht einzusehen ist. Er bittet um den Rückschnitt der Sträucher.

6.6. Eichen am Klüschenberg

Ratsherr Jahnke erklärt, dass er verschiedene Bäume „Am Klüschenberg“ für gefährlich hält. Herr Thun teilt mit, dass die Stadtforst und Stadtgärtnerei regelmäßig qualifizierte Baumkontrollen durchführen.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf des nichtöffentlichen Sitzungsteils ist zu dem Punkt A – 7 in einer Anlage zur Niederschrift gesondert protokolliert.)

**A 7. Kontrolle der Verwaltung
39. Forstangelegenheiten****40. Gärtnereiangelegenheiten**

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 8. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

Es wird bekanntgegeben, dass in der nichtöffentlichen Sitzung kein Beschluss gefasst wurde.

Vorsitzender

Protokollführerin